



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Luise Amtsberg, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 1. Dezember 2014

BETREFF **Schriftliche Frage Monat November 2014**

HIER Arbeitsnummer 11/170

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

Schriftliche Frage der Abgeordneten Luise Amtsberg

vom 24. November 2014

(Monat November 2014, Arbeits-Nr. 11/170)

Frage

Welche konkreten Maßnahmen verfolgt die Bundesregierung, um die von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière vorgeschlagenen "Willkommens- und Ausreisezentren" in Transitländern aufzubauen (ZDF Morgenmagazin, 12. November 2014), und wie sollen nach Ansicht der Bundesregierung Antragstellern rechtsstaatliche Garantien im externalisierten Verfahren gewährt werden?

Antwort

Die Aussagen von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière zu „Willkommens- und Ausreisezentren“ haben als Ausgangspunkt die Schlussfolgerungen des Rats der Justiz- und Innenminister vom 10. Oktober 2014 „Maßnahmen zur verbesserten Steuerung der Migrationsströme“. Danach können in Transitländern unter Leitung des UNHCR/der IOM Zentren eingerichtet werden, um Maßnahmen zu regionalen Entwicklungs- und Schutzprogrammen im nördlichen Afrika, zur Neuansiedlung auf freiwilliger Grundlage und zu Rückkehrmaßnahmen der Europäischen Union kohärent umzusetzen und dadurch den betroffenen Drittländern konkrete Formen der Solidarität und Unterstützung bieten zu können. Solche Zentren wären auch geeignet, Einrichtungen zur Information und Beratung über legale Zugangswege zu ermöglichen. Konkrete Entscheidungen hierzu sind bislang nicht getroffen worden. Das Thema ist noch auf EU-Ebene weiter zu beraten. Die in den Ratschlussfolgerungen genannten Zentren sind nur eine von vielen Maßnahmen, um den Migrations- und Flüchtlingszustrom über das nördliche Afrika zu bewältigen.